

Juni 2008

B e r i c h t

über die Mitgliederversammlung der Deutschen Landesgruppe der
Internationalen Vereinigung für den Schutz des Geistigen Eigentums e.V.
am Freitag, dem 23. Mai 2008, 9:00 Uhr in Stuttgart.

Die Mitgliederversammlung der Deutschen Landesgruppe der Internationalen Vereinigung für den Schutz des Geistigen Eigentums e.V. hat anlässlich der Hauptversammlung der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht am 23. Mai 2008 in Stuttgart mit folgender Tagesordnung stattgefunden:

1. Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr seit der letzten Mitgliederversammlung am 18. Mai 2007 in Köln
2. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüferin
4. Entlastung des Vorstandes
5. Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2009
6. Festsetzung des Jahresbeitrages für 2009
7. Wahl der Vorstandsmitglieder und des Kassenprüfers
8. Verschiedenes (u. a. Bewerbung Kongress 2016)

Die Mitgliederversammlung wurde von dem Präsidenten, Herrn Rechtsanwalt Professor Dr. Peter Mes, geleitet. Er stellte zu Beginn fest, daß die Einladung zur Versammlung unter Einhaltung der erforderlichen Form (Übersendung einer Tagesordnung) rechtzeitig erfolgt ist.

An der Mitgliederversammlung am 23. Mai 2008 nahmen 29 Mitglieder teil.

Der Versammlungsleiter begrüßte die Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er stellte fest, dass die Mitgliederzahl konstant ist und aktuell nach den Unterlagen des Generalsekretariats bei 936 Mitgliedern liegt. Der Versammlungsleiter gedachte der seit der Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2007 verstorbenen Mitglieder:

Patentanwalt Dipl.-Ing. Helmut Walter
Patentanwalt Dr. Rolf Wilhelms

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Der Präsident berichtet über die Aktivitäten seit der letzten Vorstandssitzung in Köln:

Im Oktober 2007 fanden ein ExCo-Meeting und ein Forum der AIPPI in Singapur statt. Darüber hinaus beteiligte sich die Deutsche Landesgruppe an der Vorbereitung und Durchführung des X. gemeinsamen Seminars der AIPPI-Landesgruppen Polens, der Ukraine und Deutschlands am 04.-05. April 2008 in Hamburg wieder zusammen mit der Deutsch-Polnischen Juristenvereinigung und dieses Jahr mit der sehr hilfreichen Unterstützung der Handelskammer Hamburg.

ExCo-Meeting und AIPPI-Forum fanden großen Anklang bei den Mitgliedern der Deutschen Landesgruppe. Etwa 40 Mitglieder der Landesgruppe nahmen an dem Forum teil, etwa 20 am ExCo-Meeting. Es wurden inhaltlich sehr unterstützenswerte Entschlüsse der Arbeitsausschüsse

Q 193: Teilanmeldungen von Patenten sowie Patenanmeldungen in Form der „Continuation“-Anmeldung oder der „Continuation-in-part“-Anmeldung

Q 194: Der Einfluss von Mitinhaberschaft an Rechten des Geistigen Eigentums auf deren Verwertung

Q 195: Beschränkungen von Markenrechten

verabschiedet. Die Entschlüsse wurden durch das Sekretariat der Landesgruppe an das Justizministerium, die Patentbehörden (DPMA, BPatG), die Vorsitzenden des I. und X. Zivilsenats des BGH, die befreundeten Verbände und Organisationen (GRUR, Patentanwaltskammer, VPP) und an die auf den gewerblichen Rechtsschutz spezialisierten Lehrstühle der deutschen Universitäten gesandt. Die weite Verbreitung der Entschlüsse stieß durchweg auf ein positives Interesse der Empfänger.

Außer durch die wissenschaftliche Arbeit war die Tagung des Geschäftsführenden Ausschusses in Singapur geprägt von Maßnahmen zur Modernisierung der Strukturen der AIPPI. Es wurde diskutiert, die Teilnahme an den Sitzungen der Entscheidungsgremien der AIPPI der gesamten Mitgliedschaft zu ermöglichen. Die Veranstaltung von AIPPI-Tagungen und Kongressen soll zukünftig in verstärkter Eigenverantwortlichkeit durchgeführt werden. Auf der Website www.aippi.org wird ein interaktiver „Master IP Kalender“ eingerichtet, dem alle Veranstaltungen der internationalen NGO sowie der internationalen Behörden für gewerblichen Rechtsschutz zu entnehmen sind. Der an die AIPPI-Mitglieder regelmäßig versandte Newsletter erhält eine neue Form und neue Inhalte und wird unter dem Titel „e-News“ elektronisch via E-Mail an die Mitglieder verteilt. Das Satzungskomitee der AIPPI (Q 200) hat eine Fülle von Vorschlägen vorgestellt, um die Entscheidungsmechanismen und Arbeitsweisen der AIPPI effizienter zu gestalten, welche während des AIPPI-Kongresses in Boston im September 2008 zur Entscheidung gestellt werden. Die Vorschläge finden sich auf der Website www.aippi.org. Weiterhin wurde während der Tagung des ExCo in Singapur eine neue Landesgruppe der AIPPI für das Gebiet der Türkei aufgenommen.

Central and Eastern European Seminar on IP and Competition Law 2008, Hamburg

Am 04.-05. April 2008 fand das zum zehnten Mal gemeinsam mit der Polnischen Landesgruppe und seit einigen Jahren mit der Ukrainischen Landesgruppe ausgerichtete Seminar statt. Zum zweiten Mal beteiligte sich auch die Deutsch-Polnische Juristenvereinigung DPJV an der Organisation. Rechtsanwalt Dr. Jan Schürmann, Vize-Präsident der DPJV, hatte dankenswerter Weise den maßgeblichen Beitrag zu der Vor-Ort-Organisation geleistet. Weitere großzügige Unterstützung fand die Veranstaltung durch die Handelskammer Hamburg, Herrn Christian Graf, welche ihren Plenarsaal für die Veranstaltung zur Verfügung stellte und das Catering in den Pausen und für den Begrüßungs-Empfang sponserte. Das Programm enthielt sowohl wissenschaftlich hoch komplexe Vorträge wie auch praxisrelevante Präsentationen, so dass jeder Teilnehmer auf seine Kosten kam. Für die Deutsche Landesgruppe hielten Rechtsanwalt Klaus Haft und Rechtsanwältin Dr. Anja Lunze, Patentanwalt Dr. Michael Maikowski, Rechtsanwälte Dr. Peter Kather und Dr. Axel Oldekop und Rechtsanwalt Dr. Leopold von Gerlach Vorträge zu verschiedenen Themen des gewerblichen Rechtsschutzes. Das Programm des Seminars wurde von polnischer Seite vervollständigt durch Rechtsanwältin Berenika Depo und Rechtsanwälte Dr. Pawel Podrecki, Dr. Tomasz Targosz und Bartosz Krakowiak. Mit über 50 Teilnehmern aus Polen, der Ukraine und Deutschland war das diesjährige Seminar sehr gut besucht.

Die Aufwendungen für die Durchführung des Seminars konnten überschaubar gestaltet werden, da die Handelskammer Hamburg nicht nur den Tagungsort kostenlos zur Verfügung stellte, sondern auch das Catering sponserte, und die Referenten überwiegend auf den Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten verzichteten. Auch konnte ein Sponsor gewonnen werden. Die verbliebenen, durch Einnahmen nicht gedeckten Kosten haben sich die drei Veranstalter im Verhältnis der von ihnen gestellten Teilnehmer aufgeteilt.

Zu Tagesordnungspunkten 2, 5 und 6:

Dr. Maikowski trug seinen Bericht zur Kassen/Vermögenslage der Deutschen Landesgruppe vor.

Dr. Maikowski teilt mit, dass sich im Abrechnungszeitraum 2007 bei Einnahmen in Höhe von ca. T€ 124 und Ausgaben in Höhe von ca. T€ 123 ein ausgeglichener Haushalt ergeben hat, wobei sich das Vermögen des Vereins im Vergleich zum Vorjahr um ca. T€ 5 erhöht hat.

Dr. Maikowski spricht das Problem an, wie mit der auf der ExCo-Sitzung in Singapur beschlossenen Erhöhung des Beitrags auf CHF 160 umgegangen werden soll. Er weist darauf hin, dass, was offensichtlich weder vom Generalsekretariat noch von den Delegierten erkannt worden war, dieser Beschluss des ExCo Rückwirkung entfaltet. Denn die Beitragserhöhung der AIPPI wurde bereits mit Wirkung für 2008 beschlossen, was die Landesgruppen jedoch - zumindest offiziell - erst Anfang dieses Jahres erfuhren, zu einem Zeitpunkt, als - jedenfalls gemäß den Statuten der Deutschen Landesgruppe - der Beitrag für das laufende Jahr bereits festgelegt war. Durch die Deutsche Landesgruppe war erst 2006 in Halle beschlossen worden, den viele Jahre unveränderten Beitrag auf € 100 zu erhöhen in der Hoffnung, diesen Beitrag mindestens einige Jahre beibehalten zu können.

Dr. Maikowski hat drei Modellrechnungen vorgelegt, nach welchen ein unveränderter Beitrag von € 100 zu einem Verlust von T€ 20, eine Erhöhung auf € 120 einen Verlust von T€ 1 und eine Erhöhung auf € 130 einen Überschuss von T€ 8 erbringen würde. Dr. Maikowski teilt mit, dass der Vorstand angesichts dieses Sachverhaltes dazu neigt, der Mitgliederversammlung eine Erhöhung des Beitrags ab 2009 auf € 130 zu empfehlen. Dr. Schaeffer meldet sich zu Wort und meint, der Beitrag sei im Vergleich zu anderen Organisationen und im Hinblick auf das durchaus attraktive Angebot der AIPPI mit den aktuellen € 100 sehr mäßig. Er stellte den Antrag, der Beitrag möge für 2009 auf € 130 festgesetzt werden. Dr. Mes schlägt sodann weiterhin vor, die von der Satzung der AIPPI vorgesehene Junior-Mitgliedschaft auszunutzen, welche für Neu-Mitglieder bis 30 Jahre einen Mitgliedsbeitrag von CHF 55 vorsieht. Es sei durchaus denkbar, dass mit dieser Beitragsvergünstigung neue, junge Mitglieder aus den Kreisen von Referendaren, Patentanwaltskandidaten und wissenschaftlichen Mitarbeitern gewonnen werden können. Sodann ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Mitgliedsbeitrag für 2009 wird auf € 130 festgesetzt. Neu-Mitglieder, die noch nicht das 30. Lebensjahr vollendet haben, können zu einem Jahresbeitrag von € 50 Mitglied sein.

Dr. Maikowski erläutert den Budget-Vorschlag für das Jahr 2009. Dieser wird einstimmig genehmigt.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Die Kassenprüferin, Frau Rechts- und Patentanwältin Annegret Hübner, trug ihren Bericht über die Kassen- und Vermögensprüfung vor. Die Kassenführung gab zu keinen Beanstandungen Anlass.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Rechtsanwalt Dr. Matthias Brandi-Dohrn beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung der Betroffenen, angenommen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Die Kassenprüferin, Frau Rechts- und Patentanwältin Annegret Hübner, wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig wiedergewählt.

Turnusmäßig scheiden aus dem Vorstand die Herren

Rechtsanwalt Dr. Jochen Bühling
Patentanwalt Dr. Dipl. Gunnar Baumgärtel
Rechtsanwalt Dr. Michael Loschelder
Rechtsanwalt Prof. Dr. Peter Mes
Rechtsanwalt Prof. Dr. Christian Rohnke
Patentanwalt Dipl.-Phys. Ludwig R. Schaafhausen
Patentanwalt Dr. Dipl.-Chem. Thomas Seuss

aus.

Vorstandsmitglied Herr Patentanwalt Dr. Dipl.-Chem. Thomas Seuss hat dem Vorstand mitgeteilt, dass er aus persönlichen Gründen nicht für eine Wiederwahl kandidiert. Der Vorstand und die Mitgliederversammlung danken Herrn Dr. Seuss für seine erfolgreiche und umfassende Tätigkeit für die Deutsche Landesgruppe. Da auch unter Berücksichtigung des Ausscheidens von Herrn Dr. Seuss der Vorstand ausreichend personell besetzt ist, nimmt der Vorstand davon Abstand, ein neues Vorstandsmitglied zur Zuwahl vorzuschlagen. Es sollen zunächst geeignet erscheinende Kandidaten ermittelt werden. Vorschläge aus der Mitgliederversammlung sind dazu sehr erwünscht.

Es wird die Wiederwahl der weiteren ausscheidenden Vorstandsmitglieder vorgeschlagen. Es wird des Weiteren vorgeschlagen, über die Wiederwahl en-bloc abzustimmen. Dem stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu. Es ergeht sodann bei Enthaltung der Betroffenen

einstimmiger Beschluss:

Die genannten, turnusmäßig ausscheidenden Herren des Vorstandes, mit Ausnahme von Herrn Dr. Seuss, werden für eine weitere Amtsperiode in den Vorstand gewählt.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Dr. von Zumbusch berichtet, dass der Geschäftsführende Vorstand durch den Präsidenten der Landesgruppe dem Generalsekretariat eine Bewerbung der Deutschen Landesgruppe um die Austragung des AIPPI-Kongress 2016 in Berlin übermittelt hat, welche inzwischen durch eine detaillierte Vorlage ergänzt worden ist. Dr. von Zumbusch teilt weiterhin mit, dass diese Bewerbung vom Vorstand einmütig unterstützt wird. Eine der Voraussetzungen für die Berücksichtigung der Bewerbung durch das Generalsekretariat besteht darin, dass ein förmlicher Mitgliederbeschluss über die Bewerbung vorgelegt wird. Dr. von Zumbusch schlägt vor, einen solchen Beschluss zu fassen. Es ergeht sodann

einstimmiger Beschluss:

Die Deutsche Landesgruppe der AIPPI beschließt, sich um die Austragung des Kongress 2016 zu bewerben.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung gegen 10.00Uhr.



Präsident
Prof. Dr. Peter Mes



Sekretär
Dr. Ludwig von Zumbusch